

# ANTRAG AUF FÖRDERUNG DURCH DIE BUNDESSTIFTUNG MAGNUS HIRSCHFELD



An die  
Bundesstiftung Magnus Hirschfeld  
Mohrenstraße 34  
D-10117 Berlin

**nicht** von dem/der Antragsteller\_in auszufüllen

(Eingangsstempel)

Angaben werden **von der Stiftung** vorgenommen

Projektnummer

## 1.0. ANTRAGSSTELLER\_IN

### 1.1. BEZEICHNUNG DER INSTITUTION

Name Projektträger_in Institution, z. B. Verein, oder natürliche Person		
Anschrift		
Tel.-Nr.	Fax	E-Mail
Projektbetreuer_in bzw. Ansprechpartner_in		
Anschrift		
Tel.-Nr.	Fax	E-Mail

## 1.2. KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTTRÄGERS

Die Kurzbeschreibung des Projektträgers ist als **Anlage 1** (maximal 1 Seite DIN A4, Arial 11 Punkt, inkl. Nennung von Projekten oder Bildungsveranstaltungen, die bereits durchgeführt wurden) beizufügen.

## 2.0. ANGABEN ZUM PROJEKT

### 2.1. KURZCHARAKTERISTIK

Eine Kurzcharakteristik (Zusammenfassung) des Projektes ist zwingend vorgeschrieben. Sie soll eine halbe DIN A4-Seite (etwa 750 Zeichen) nicht überschreiten und allgemein verständlich abgefasst sein, da sie bei Projektbewilligung in der Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung (z. B. auf der Website, den sozialen Medien oder im Tätigkeitsbericht) verwendet wird.

## 2.2. AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

**Anlage 2:** max. 4 Seiten DIN A4, Arial 11 Punkt - inkl. Angaben zu den Projektzielen sowie mögliche Kriterien zur Überprüfung der Zielerreichung (Evaluation) sowie einer Darstellung der einzelnen Maßnahmen und Schritte zur Projektrealisierung einschließlich Zeitplanung. Wenn Beantragung von Honorar- und Personalmittel: Nachweis über die erforderliche Qualifikation und Eignung der vorgesehenen Mitarbeiter\_innen/Werkvertragsnehmer\_innen.

## 2.3. THEMATISCHE EINORDNUNG DES PROJEKTS

In welches Themenfeld ist Ihr Antrag am ehesten einzuordnen:

- Geschichte und Erinnerung:  
Erinnerung, Diskriminierung, Verfolgung und Alltag von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender, trans\*- und inter\*-geschlechtlichen/-sexuellen Personen
- Theorie und Forschung:  
Geschichte der Sexualwissenschaft, Queer Studies, Intersektionalität, Leben und Werk Magnus Hirschfelds
- Politik und Gegenwart:  
Antidiskriminierung von LSBTTI\*
- Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

Zutreffendes ankreuzen bzw. unter „Sonstiges“ ergänzen. Mehrfachnennungen sind **möglichst zu vermeiden**.

## 3.0. BEANTRAGTE FÖRDERMITTEL

Ich/wir beantrage/n bei der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld die Gewährung einer Zuwendung für das unter 2.0. bezeichnete und in der Anlage 1 beschriebene Projekt in Höhe von \_\_\_\_\_ €. Der Betrag muss mit dem im Finanzierungsplan (**Anlage 3**) aufgeführten Betrag für die bei der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld beantragte Zuwendung übereinstimmen.

Die Gesamtausgaben für die Realisierung des Vorhabens – einschließlich der Finanzierungsanteile Dritter und/oder eigener Mittel – belaufen sich auf insgesamt \_\_\_\_\_ €. Der Betrag muss übereinstimmen mit der im Finanzierungsplan ausgewiesenen Gesamtsumme für Sach- und Personalausgaben.

Das Vorhaben/Projekt soll im Zeitraum von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ realisiert werden.

Hier ist der vorgesehene Bewilligungszeitraum einzutragen. Ggf. sind Zeiten für Vor- und Nachbereitung zu berücksichtigen.

Bitte beachten: Das Projekt darf **nicht** vor Erteilung eines Zuwendungsbescheides begonnen werden.

Für ein Kalenderjahr beantragte Mittel müssen innerhalb dieses Kalenderjahres aufgebraucht werden. Bei bis zu zweijährig angelegten Projekten müssen die bei der Stiftung beantragten Mittel insgesamt wie folgt verbindlich aufgeteilt werden:

für das Jahr 2019 \_\_\_\_\_ € | für das Jahr 2020 \_\_\_\_\_ € | für das Jahr 2021 \_\_\_\_\_ €  
(nur Druckkostenzuschüsse)

## 3.1. ANSCHLUSSPERSPEKTIVE

Soll das Projekt fortgesetzt werden?

Wenn ja, wie ist die finanzielle, organisatorische und institutionelle Sicherung geplant?

## 3.2. BISHERIGE FÖRDERUNG/ZUSAMMENARBEIT/KOOPERATION MIT/DURCH UNSERE STIFTUNG

(ggf. mit Angabe der Bewilligungsnummer [Jahr-Projektnummer])

#### 4.0. ERKLÄRUNG

Ich/wir erkläre/n, dass

- mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde,
- das Projekt bei weiteren Drittmittelgebern eingereicht und im Finanzierungsplan aufgeführt worden ist (bitte angeben bzw. streichen):

- der/die Projektträger\_in zum Vorsteuerabzug nach § 15 UstG

nicht berechtigt ist,

berechtigt ist, und dies bei den Ausgaben berücksichtigt wurde.

(D.h.: In diesem Fall sind die im Finanzierungsplan betreffenden Aufwendungen netto (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen.)

Ich bzw. wir bin/sind damit einverstanden, dass die von mir/uns erhobenen, in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen (z. B. amtlichen) Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und ggf. an andere (z. B. öffentliche) Stellen weitergegeben werden mit der Einschränkung: soweit dies für die Bearbeitung des Antrages notwendig ist.

Ich/wir stimme/n zu, dass die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld Namen der Antragstellerin/des Antragstellers, das Thema des bewilligten Projektes, die Kurzcharakteristik und den Förderbetrag veröffentlicht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift/en, Name(n) in Druckbuchstaben  
bei Institutionen zusätzlich Stempel

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen in einer **einzigem PDF-Datei** gebündelt beigefügt, die an [antrag@mh-stiftung.de](mailto:antrag@mh-stiftung.de) gemailt werden. Das Antragsformular ist im **Original** per Post einzureichen. **Für die Fristwahrung ist der Poststempel auf diesem Brief ausschlaggebend:**

- Anlage 1: Kurzbeschreibung des Projektträgers (inkl. Nennung von Projekten oder Bildungsveranstaltungen, die bereits durchgeführt wurden)
- Anlage 2: Projektbeschreibung: max. 4 Seiten DIN A4, Arial 11 Punkt - inkl. Angaben zu den Projektzielen sowie mögliche Kriterien zur Überprüfung der Zielerreichung (Evaluation) sowie einer Darstellung der einzelnen Maßnahmen und Schritte zur Projektrealisierung einschließlich Zeitplanung. Wenn Beantragung von Honorar- und Personal-mittel: Nachweis über die erforderliche Qualifikation und Eignung der vorgesehenen Mitarbeiter\_innen/Werk-vertragsnehmer\_innen.
- Anlage 3: Finanzplan (inklusive Begründung bei Anschaffungskosten sowie die Darstellung von Eigenleistung und deren Nachweis)